

4.322. Konzeption für die weitere Entwicklung des Pferdesports in
Groß Lüsewitz Vorlage 3 Blätter

des Rates der Gemeinde Groß Lüsewitz für die
Ratssitzung am

1. Bezeichnung der Vorlage:
Konzeption zur weiteren Entwicklung des Pferdesports und zur Durchführung von Qualifikationsturnieren zur DDR-Meisterschaft.
2. Grundlagen:
3. Erarbeitet von:
BSG "Traktor", Sektion Pferdesport, Groß Lüsewitz
4. Eingereicht von:
Rat der Gemeinde Groß Lüsewitz
5. Beraten mit:
Deutscher Pferdesportverband Berlin, K F A, BSG "Traktor" Groß Lüsewitz, Rat der Gemeinde, Parteileitung und Betriebe.
6. Abweichende o. ablehnende Meinungen: -
7. Welche Beschlüsse wurden bisher gefaßt: -
8. Welche Beschlüsse müssen aufgehoben werden: -
9. Ist eine Publikation in der Presse notwendig: -
10. Wer ist für die Beschlüßerläuterung vor welchem Personenkreis verantwortlich:
BFA und KFA Pferdesport
11. Zur Sitzung sind einzuladen:
Bürgermeister, Genn. Pfannenstiel, und KFA-Vorsitzender des Pferdesports, Koll. Zohe.
12. Der Beschluß ist zuzustellen:
Rat der Gemeinde Groß Lüsewitz

Pfannenstiel
Bürgermeister

K o n z e p t i o n

zur weiteren Entwicklung des Pferdesports in Groß Lüsewitz

Laut Konzeption des Büros des BFA, KFA und der Sektion Pferdesport soll sich der Pferdesport in Groß Lüsewitz folgendermaßen entwickeln:

- Leistungszentrum in der Military des Bezirkes
- Heranbildung von Nachwuchsreitern in der Military
- Durchführung eines Qualifikationsturniers zur DDR-Meisterschaft in der Military jährlich bzw. Meisterschaftsturniere in der Perspektive bei entsprechender Unterstützung durch den Pferdesportverband
- Aufbau einer Voltigiergruppe für den Wettkampf
- Weitere Entwicklung des Pferdesports als Freizeitsport.

Um diesen Aufgaben weiterhin gerecht zu werden und den ständig steigenden Leistungen im Pferdesport der DDR zu entsprechen, müssen folgende Punkte realisiert werden:

- Einstellung eines hauptamtlichen Futtermeisters, der in der Lage ist, die Voltigiergruppe und die Junionren-Ausbildung zu übernehmen. Planstelle ab 1.1.1973 ist im LVG vorhanden.
- Sportfreund Koppelin aus Reppelin ist in der Lage, diese Funktion zu übernehmen, zur Zeit noch LPG-Mitglied.
- Da es wenig Trainer im Pferdesport gibt, sollte mit Sportfreund Becker aus Berlin ein Vertrag abgeschlossen werden, daß er alle 6 - 8 Wochen 4 - 8 Tage und in den Sommerferien 3 Wochen das Training mit der Sportmannschaft durchführt. Die Erfahrungen aus dem Jahre 1972 bestätigten, daß die durchgeführten Trainingsstunden mit dem Sportfrd. Becker spürbare Auswirkungen auf die sportlichen Leistungen unsere Sektion hatten.
Kosten jährlich ca. 3.000,- M. Finanzierung ist dafür noch nicht abgesichert.
- Ankauf eines Voltigierpferdes.
Kosten ca. 6.000 bis 8.000,- M.
- Für die Durchführung der angeführten Turniere ist der Ausbau sowie die Vergrößerung des Turnier- und Abreiteplatzes erforderlich.

- 2 -

An Kosten werden dadurch entstehen:

1. Bau eines Richterturmes	ca. 25.000,- M	
2. Erdarbeiten	ca. 10.000,- M	
3. Erweiterung der Hindernisse	ca. 5.000,- M	
4. Verrohrung des Grabens	ca. 5.000,- M	
5. Geländerittaufbau 1974	ca. 5.000,- M	(Eigenleistung)
	<u>50.000,- M</u>	
	=====	

Für die Erweiterung des Turnierplatzes werden für 1973 ca. 45.000,- M benötigt.

Bei der Durchführung eines Qualifikationsturniers entstehen aus den Erfahrungen der letzten beiden Jahre ca. 15.000,- M an Kosten.

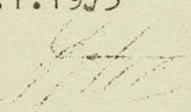
An Einnahmen konnten folgende Beträge erzielt werden:

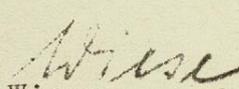
Zuschuß DPV	6.000,- M
Eintritt und Startgelder	<u>3.000,- M</u>
	9.000,- M

Jährlich müssen 6.000,- M für die Durchführung eines größeren Turniers aufgebracht werden, die nicht abgesichert sind.

Zur Vorbereitung und Durchführung des Turniers muß ein größerer Personenkreis herangezogen werden. Vor allem muß der DTSB Kreisvorstand sich mehr bei der Vorbereitung und Durchführung einschalten.

Groß Lüsewitz, d. 15.1.1973

Zehe 
KFA-Vorsitzender


Wiese
Sektionsleiter